

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) · Holzmarktstraße 15-17 · 10179 Berlin



**Ihr Auskunftsbegehren gem. Berliner Informationsfreiheitsgesetz (BlnIFG)**

**Thema: Sprachfiles neue Stimme  
hier: Ihre Email vom 04.01.2023  
Unser Zeichen: 22/00401**

Sehr 

mit EMail vom 04.01.2023 mahnen Sie einen Widerspruchsbescheid an.

Sie machen geltend, gegen den Bescheid vom 06.09.2022 (bei Ihnen eingegangen am 10.09.2022) am 20.09.2022 per Email und Fax Widerspruch eingelegt zu haben. Dieser Widerspruch ist bei der BVG nicht in formgerechter Form eingegangen. Wie aus der Rechtsbehelfsbelehrung ausdrücklich erkennbar war, war der Widerspruch schriftlich einzulegen. Auch ein Fax hätte diese Form nicht erfüllt, ganz abgesehen davon, dass der Zugang bei der BVG nicht bestätigt werden kann.

Der Ablehnungsbescheid vom 06.09.2022 ist somit bestandskräftig geworden.

Gleichwohl weisen wir -rein aus Kulanz- darauf hin, dass auch ein formgerecht eingelegter Widerspruch keine Aussicht auf Erfolg gehabt hätte. Ihr



**Berliner  
Verkehrsbetriebe (BVG)**  
Anstalt des  
öffentlichen Rechts  
Holzmarktstraße 15-17  
10179 Berlin

Postanschrift  
10096 Berlin

**Abteilung**  
Recht  
IPLZ 40300

**Ansprechperson**  
Stabsabteilung Recht  
**Telefon**  
+49 30 256-0  
**Telefax**

**E-Mail**  
Rechtsabteilung@bvg.de

**Datum**  
16.01.2023

**Ihr Zeichen**

**Besuchsadresse**  
Holzmarktstraße 15-17  
10179 Berlin

**Verkehrsverbindungen**  
Holzmarktstr. Bus 300  
S+U Jannowitzbrücke  
S3, S5, S7, S9, U8  
(mit Fußweg)

**Bankverbindungen**  
Deutsche Bank AG  
BIC DEUTDE33XXX  
IBAN DE82 1007 0000  
0020 1186 00

Berliner Sparkasse  
BIC BELADEBE  
IBAN DE47 1005 0000  
0990 0039 06

Postbank NL Berlin  
BIC PBNKDEFF  
IBAN DE89 1001 0010  
0000 4951 05

**Aufsichtsratsvorsitz**  
Senator Stephan Schwarz  
**Vorstand**  
Eva Kreienkamp (Vorsitzende)  
Dr. Rolf Erfurt

**Handelsregister**  
Berlin AG  
Charlottenburg  
HRA 31152

**Zentrale**  
Telefon: +49 30 256-0  
Telefax: +49 30 256-49256  
BVG Call Center: 030 19 44 9  
info@bvg.de · www.BVG.de

**Gläubiger-ID:**  
DE75BVG00000050320



Antrag ist schlicht von den Auskunftsansprüchen des IFG nicht umfasst. Wie bereits im Bescheid ausgeführt, ist Sinn und Zweck des Gesetzes, die demokratische Willensbildung zu fördern und staatliches Handeln transparenter zu machen, nicht jedoch, Arbeitsprodukte aus Dienstleistungen heraus zu verlangen, die die BVG für das Unternehmen beschafft hat. Darüber hinaus ist die Stimme der BVG insofern frei und öffentlich zugänglich, als diese in allen Verkehrsmitteln der BVG zu hören ist.

Mit freundlichen Grüßen

Rechtsabteilung